

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Oktober 2025 13:03

Zitat von Moebius

Ich plädiere dafür, den gesunden Menschenverstand einzusetzen,

Eine Floskel, die ich häufig lese, aber nie so richtig verstanden habe. Sind andere Ideen krank?

Zitat von Moebius

was für die Schulleitung bedeutet, dass die nicht zwanghaft darauf besteht, dass die KuK die Kameras einschalten, wenn sie das nicht wollen, und

Und schon wäre das Problem gelöst. Wie so oft sollten Schulleiterinnen nicht meinen, sie wüssten immer alles besser.

Zitat von Moebius

und dass die einzelne Lehrkraft mal die Kirche im Dorf lässt, wenn es um das kleinteilige Kritisieren geht, jedes mal wenn irgendetwas an schulischen Abläufen verändert werden soll.

Hier scheint der Mythos von den Innovationsverweigerinnen bedient zu werden. In der Tat ist es so, dass bei uns ständig irgendwelche neuen Ideen aufkommen. Häufig genug von oben. Ich habe schon gar keine Lust mehr, alles anzumerken, was daran zu kompliziert und zu aufwändig ist. Wie ich schon anmerkte, wer Online-Konferenzen möchte, lädt zu solchen ein. Bitte gerne. Ich erledige auch den ganzen Papierkram, der in den letzten Jahren dazu kam. Kostet Zeit, die den Schülerinnen fehlt. Bitte, gerne. Ich muss nicht mehr hinterher feststellen, dass ich es vorher besser wusste. Aber wenn meine Persönlichkeitsrechte in Gefahr sind, dann wehre ich mich. Ja, auch aus Prinzip.